

Pressemitteilung 05.01.2009

Nachlass-Bibliothek Wolfgang Iser

Wolfgang Iser gehörte zu den Gründern der Konstanzer Universität. Der Anglist und Literaturwissenschaftler rief hier mit Hans Robert Jauß und Hans Blumenberg die einflussreiche Forschergruppe „Poetik und Hermeneutik“ ins Leben. Wolfgang Iser, der durch seine Theorie der „Wirkungsästhetik“ internationale Anerkennung erlangte, verstarb 2007.

Die Bestände seiner Privatbibliothek, bestehend aus mehr als 4.500 Bänden, sind in den Besitz der Universitätsbibliothek übergegangen. Während ein aus Notizen und Kommentaren bestehendes Konvolut derzeit im Deutschen Literaturarchiv Marbach aufgearbeitet wird, ist der Großteil der Bibliothek nun in den Räumen des Kulturwissenschaftlichen Kollegs aufgestellt (Bischofsvilla am Konstanzer Seerhein sowie Seeburg, Kreuzlingen). Er ist über den Online-Katalog der Universitätsbibliothek frei zugänglich.

Die offizielle Übergabe der Nachlass-Bibliothek erfolgt am 22. Januar im Rahmen der feierlichen Eröffnung des zweiten Kolleg-Standorts in der Seeburg, Kreuzlingen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-konstanz.de/exc16>.

Pressekontakt:

Brigitte Elsner-Heller
Vertretung von Claudia Marion Amann

Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer
Exzellenzcluster 16 „Kulturelle Grundlagen von Integration“

Tel.: +49 (0) 7531/88-4741

E-Mail: brigitte.elsner-heller@uni-konstanz.de

Universität Konstanz
Fach D 173
78457 Konstanz